

„Silber-Doris“ holt EM-Bronze

Gänserndorf Süds Tischtennis-Ass auf vier Rädern erfolgreich in Europa

■ LIGNANO/GÄNSERNDORF-SÜD. Doris Mader, die im Vorjahr bei den Paralympics in London Silber für Österreich im Tischtennis holte, ist weiterhin auf Medaillen-Kurs. Bei den Europameisterschaften in Lignano durfte sie sich über Bronze freuen.

Bis zum Viertelfinale lief für die Niederösterreicherin alles nach Plan. Doch im Halbfinale war es die Nummer eins der Weltrangliste, die Schwedin Anna-Carin Ahlquist, gegen die sich Doris Mader geschlagen geben musste. Die spätere Europameisterin stellte sich gleich vom Start weg perfekt auf das Spiel von Doris Mader ein und beendete die Partie mit einem klaren 3:0. „Die Leistungsdichte in Europa ist sehr hoch. Da muss einfach alles stimmen: die Vorbereitung, die Vor-Ort-Betreuung und natürlich die eigene Leistung im Match. Dank dem neu ins Leben gerufenen Projekt Rio 2016, bei dem nur wenige Spit-



Doris Mader war im Match gegen die spätere Siegerin Anna-Carin Ahlquist gefordert.

Foto: privat

zensportler auf dem Weg zu den Olympischen Spielen gefördert werden, war es mir erstmals möglich meinen Physiotherapeuten Philipp Endl beim Wettkampf dabei zu haben. Durch die unmittelbare Betreuung vor und nach den Matches war es mir möglich schmerzfrei zu spielen und mich so wirklich voll auf das Match zu

konzentrieren. Und das wurde mit Bronze belohnt.“

Auch für Vereinskollege und Trainingspartner Andreas Veveera endete die EM mit Bronze im Teambewerb (gemeinsam mit Teampartner Hans Ruep). Damit war diese EM das erste Großevent, bei dem sich beide über Edelmetall freuen durften.

717619